

**Verordnung über die Drucksorten zur Vollziehung des
V. Hauptstückes der NÖ Gemeindeordnung 1973**

Anlage 1

Marktgemeinde Wölbling

Verwaltungsbezirk St. Pölten

NIEDERSCHRIFT

**über die Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin, des Vizebürgermeisters oder der
Vizebürgermeisterin, der Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie der Mitglieder des
Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung
der Marktgemeinde**

Wölbling

Datum 19.2.2025

Ort Oberer Markt 1, 3124 Oberwölbling, Sitzungssaal

Beginn 19.00 Uhr

Vorsitz: Sigrid Perlinger als Altersvorsitzender oder Altersvorsitzende *

..... als Bürgermeister oder Bürgermeisterin *

..... als Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterin *

1. Feststellungen

Der oder die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister oder die bisherige Bürgermeisterin ** - den bisherigen Vizebürgermeister oder die bisherige Vizebürgermeisterin ** - den Altersvorsitzenden oder die Altersvorsitzende** - eingeladen wurden (§ 96 Abs. 2 NÖ GO 1973).

Die im Zuge der Gemeinderatswahl gewählten Personen, Sebastian Eckl und Denise Lintschinger (beide Team Peter Hießberger-VP Wölbling) und Armin Daxböck (FPÖ) haben vor der Einladung zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Wölbling auf ihr Mandat verzichtet. Anstatt dessen wurden Lukas Eder und Rene Schwarz (Team Peter Hießberger-VP Wölbling) und Carmen Hirschmüller (FPÖ) nachnominert und ordnungsgemäß eingeladen.

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin und des Gemeindevorstandes festgelegten Frist statt (§ 96 Abs. 1 NÖ GO 1973).

Außer der Vorsitzenden sind anwesend:

Peter Hießberger, Michael Burger, Manuel Erber, Dominik Schramm, Birgit Hammerl, Lukas Eder, Verena Gößl, Franz Stoll, Rene Schwarz, Christian Kerndler, Fabian Schrefl, Daniel Zimmel, Petra Kirchner, Bruno Popp, Reinhard Zagler, Leonhard Kirchner, David Hirschmüller, Andreas Kickingner, Julian Müllner, Carmen Hirschmüller

Entschuldigt sind abwesend:

Bruno Popp

Unentschuldigt sind abwesend:

* Der oder die Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister oder die neugewählte Bürgermeisterin. Danach führt dieser oder diese den Vorsitz (§ 96 Abs. 4 NÖ GO 1973).

** Nicht zutreffendes bitte löschen

2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Die Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Wölbling nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“. **

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch die Altersvorsitzende, nachdem dieser oder diese zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO 1973).

3. Wahl des Bürgermeisters

Die Vorsitzende teilt mit, dass seitens des Team Peter Hießberger – Volkspartei Wölbling Gemeinderat Peter Hießberger zur Wahl als Bürgermeister vorgeschlagen wurde.

Zur Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (~~Nebenraum~~) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden von der Altersvorsitzenden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Dominik Schramm

(VP Wölbling)

Das Mitglied des Gemeinderates Daniel Zimmer

(SPÖ PLUS Wölbling)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der oder die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 20
ungültige Stimmen 0
gültige Stimmen 20

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4
Stimmzettel Nr. 5

** Nicht zutreffendes bitte löschen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Peter Hießberger 20 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Peter Hießberger** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 20, lauten, gilt dieses Mitglied als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2 NÖ GO 1973).

Das zum Bürgermeister gewählte Mitglied des Gemeinderates, Peter Hießberger, gibt über Befragen durch die Altersvorsitzende an, dass es die Wahl annimmt.

4. Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterinnen und der Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes einschließlich des Vizebürgermeisters oder der Vizebürgermeisterin bzw. den Vizebürgermeistern oder Vizebürgermeisterinnen, den dritten Teil der Mitgliederzahl des Gemeinderates nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 5 höchstens jedoch 7 Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1 NÖ GO 1973). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister oder eine Vizebürgermeisterin, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister oder eine dritte Vizebürgermeisterin gewählt werden.

Die Zahl der Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterinnen und geschäftsführenden Gemeinderäte oder Gemeinderätinnen (Stadträte oder Stadträtinnen) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO 1973).

Es muss ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden - Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterinnen und geschäftsführenden Gemeinderäte oder Gemeinderätinnen gefasst werden.

Antrag:

Bürgermeister Hießberger stellt den Antrag 1 Vizebürgermeister und 4 geschäftsführende Gemeinderäte zu wählen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters, 1 Vizebürgermeister und 4 geschäftsführende Gemeinderäte zu wählen wird

Einstimmig beschlossen.

5. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Dominik Schramm

(VP Wölbling)

Das Mitglied des Gemeinderates Daniel Zimmer

(SPÖ PLUS Wölbling)

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird nach dem im § 53 NÖ GRWO 1994 geregelten Verfahren auf die Wahlparteien aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei Team Peter Hießberger – Volkspartei Wölbling

3 Mitglieder

Wahlpartei SPÖ PLUS Wölbling

1 Mitglied

Wahlpartei Freiheitliche Partei Österreichs

1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: **Team Peter Hießberger – Volkspartei Wölbling**

Manuel Erber

Birgit Hammerl

Michael Burger

Wahlpartei: **SPÖ PLUS Wölbling**

Daniel Zimmer

Wahlpartei: **Freiheitliche Partei Österreichs**

David Hirschmüller

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der **Wahlpartei Team Peter Hießberger – Volkspartei Wölbling** ergibt:

abgegebene Stimmen 20
ungültige Stimmen 0
gültige Stimmen 20

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4
Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Manuel Erber
auf das Gemeinderatsmitglied Birgit Hammerl
auf das Gemeinderatsmitglied Michael Burger

20 Stimmzettel
20 Stimmzettel
20 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der **Wahlpartei SPÖ PLUS Wölbling** ergibt:

abgegebene Stimmen 20
ungültige Stimmen 0
gültige Stimmen 20

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4
Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Daniel Zimmerl

20 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der **Wahlpartei Freiheitliche Partei Österreichs** ergibt:

abgegebene Stimmen 20
ungültige Stimmen 0
gültige Stimmen 20

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4
Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:
auf das Gemeinderatsmitglied David Hirschmüller

20 Stimmzettel

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt:

Manuel Erber, Birgit Hammerl, Michael Burger, Daniel Zimmer, David Hirschmüller - *alle nehmen die Wahl an.*

6. Wahl des Vizebürgermeisters oder der Vizebürgermeisterin

Es ist 1 Vizebürgermeister oder Vizebürgermeisterin aus der Mitte des Gemeindevorstandes zu wählen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass seitens des Team Peter Hießberger – Volkspartei Wölbling, Gemeinderat **Manuel Erber** als Vizebürgermeister vorgeschlagen wird.

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (~~Nebenraum~~) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Wahl des ersten Vizebürgermeisters oder der ersten Vizebürgermeisterin:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Dominik Schramm

(VP Wölbling)

Das Mitglied des Gemeinderates Daniel Zimmer

(SPÖ PLUS Wölbling)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 20
ungültige Stimmen 1
gültige Stimmen 19

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 leer
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4
Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Manuel Erber

12 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Michael Burger

7

Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Manuel Erber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich ¹²....., lauten, gilt dieses als zum ersten Vizebürgermeister gewählt und nimmt die Wahl an.

7. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Dominik Schramm

(VP Wölbling)

Das Mitglied des Gemeinderates Daniel Zimmer

(SPÖ PLUS Wölbling)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1 NÖ GO 1973), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern

3 Prüfungsausschussmitglieder

15 Gemeinderatsmitgliedern

3 Prüfungsausschussmitglieder

19 Gemeinderatsmitgliedern

5 Prüfungsausschussmitglieder

21 Gemeinderatsmitgliedern

5 Prüfungsausschussmitglieder

23 Gemeinderatsmitgliedern

5 Prüfungsausschussmitglieder

25 Gemeinderatsmitgliedern

5 Prüfungsausschussmitglieder

29 Gemeinderatsmitgliedern

7 Prüfungsausschussmitglieder

33 Gemeinderatsmitgliedern

7 Prüfungsausschussmitglieder

37 Gemeinderatsmitgliedern

9 Prüfungsausschussmitglieder

41 Gemeinderatsmitgliedern

9 Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher 5 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder der Ausschüsse wird nach dem im § 53 NÖ GRWO 1994 geregelten Verfahren auf die Wahlparteien aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei Team Peter Hießberger-Volkspartei Wölbling

3 Mitglieder

Wahlpartei SPÖ PLUS Wölbling

1 Mitglied

Wahlpartei Freiheitliche Partei Österreichs

1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: Team Peter Hießberger-Volkspartei Wölbling

Verena Göllß

Rene Schwarz

Christian Kerndler

Wahlpartei: SPÖ PLUS Wölbling

Reinhard Zagler

Wahlpartei: Freiheitliche Partei Österreichs

Andreas Kickingner

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 20
ungültige Stimmen 0
gültige Stimmen 20

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Verena Gößl	<u>20</u> Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Rene Schwarz	<u>20</u> Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Christian Kerndler	<u>20</u> Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Reinhard Zagler	<u>20</u> Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Andreas Kicking	<u>20</u> Stimmzettel

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt:

Verena Gößl, Rene Schwarz, Christian Kerndler, Reinhard Zagler, Andreas Kicking - *alle nehmen die
Sache an.*

8. Wahl der Ausschüsse des Gemeinderates

Antrag:

Bürgermeister Hießberger stellt den Antrag neben dem Prüfungsausschuss den
Ausschuss für Finanz, Personal, Umwelt, Landwirtschaft, Zukunftsentwicklung;
den Ausschuss für Bildung, Schulen, Kindergarten, Gesundheit;
den Ausschuss für Verkehr, Straßenbau, Güterwege, Bauwesen, Infrastruktur;
den Ausschuss für Sport, Kultur, Jugend, Familie und
den Ausschuss für Friedhöfe, Wirtschaft, Tourismus zu wählen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters fünf weitere Ausschüsse zu wählen wird *einstimmig*
beschlossen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder aller 5 zusätzlichen Ausschüsse wird nach dem von den
Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Ergebnis aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei Team Peter Hießberger – Volkspartei Wölbling	3 Mitglieder
Wahlpartei SPÖ PLUS Wölbling	1 Mitglied
Wahlpartei Freiheitliche Partei Österreichs	1 Mitglied

Aufgrund dieser Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge für die einzelnen Ausschüsse eingebracht:

Ausschuss für Finanz, Personal, Umwelt, Landwirtschaft, Zukunftsentwicklung

Wahlpartei Team Peter Hießberger – Volkspartei Wölbling: Michael Burger, Christian Kerndler, Rene Schwarz

Wahlpartei SPÖ PLUS Wölbling: Sigrid Perlinger

Wahlpartei Freiheitliche Partei Österreichs: David Hirschmüller

Ausschuss für Bildung, Schulen, Kindergarten, Gesundheit

Wahlpartei Team Peter Hießberger – Volkspartei Wölbling: Birgit Hammerl, Manuel Erber, Verena Göllß

Wahlpartei SPÖ PLUS Wölbling: Petra Kirchner

Wahlpartei Freiheitliche Partei Österreichs: Julian Müllner

Ausschuss für Verkehr, Straßenbau, Güterwege, Bauwesen, Infrastruktur

Wahlpartei Team Peter Hießberger – Volkspartei Wölbling: Manuel Erber, Franz Stoll, Dominik Schramm

Wahlpartei SPÖ PLUS Wölbling: Leonhard Kirchner

Wahlpartei Freiheitliche Partei Österreichs: Andreas Kickingner

Ausschuss für Sport, Kultur, Jugend, Familie

Wahlpartei Team Peter Hießberger – Volkspartei Wölbling: Birgit Hammerl, Fabian Schrefl, Lukas Eder

Wahlpartei SPÖ PLUS Wölbling: Daniel Zimmer

Wahlpartei Freiheitliche Partei Österreichs: Carmen Hirschmüller

Ausschuss für Friedhöfe, Wirtschaft, Tourismus zu wählen.

Wahlpartei Team Peter Hießberger – Volkspartei Wölbling: Dominik Schramm, Lukas Eder, Franz Stoll

Wahlpartei SPÖ PLUS Wölbling: Bruno Popp

Wahlpartei Freiheitliche Partei Österreichs: David Hirschmüller

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Dominik Schramm

(VP Wölbling)

Das Mitglied des Gemeinderates Daniel Zimmer

(SPÖ PLUS Wölbling)

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 20

ungültige Stimmen 8

gültige Stimmen 20

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3
 Stimmzettel Nr. 4
 Stimmzettel Nr. 5
 Stimmzettel Nr. 6

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind daher zu Mitgliedern der folgenden Ausschüsse gewählt:

Ausschuss für Finanz, Personal, Umwelt, Landwirtschaft, Zukunftsentwicklung

Michael Burger, Christian Kerndler, Rene Schwarz, Sigrid Perlinger, David Hirschmüller

Ausschuss für Bildung, Schulen, Kindergarten, Gesundheit

Birgit Hammerl, Manuel Erber, Verena Göß, Petra Kirchner, Julian Müllner

Ausschuss für Verkehr, Straßenbau, Güterwege, Bauwesen, Infrastruktur

Manuel Erber, Franz Stoll, Dominik Schramm, Leonhard Kirchner, Andreas Kickinger

Ausschuss für Sport, Kultur, Jugend, Familie

Birgit Hammerl, Fabian Schrefl, Lukas Eder, Daniel Zimmer, Carmen Hirschmüller

Ausschuss für Friedhöfe, Wirtschaft, Tourismus zu wählen.

Dominik Schramm, Lukas Eder, Franz Stoll, Bruno Popp, David Hirschmüller

alle nehmen die Wahl an.

9. Festlegung der Delegierten bzw. Beauftragte für Verbände

Antrag:

Bürgermeister Hießberger stellt den Antrag nachstehende Personen als Vertreter der Gemeinde Wölbling zu beauftragen, bzw. zu delegieren:

Mittelschulgemeinde <i>Wölbling</i>	Ing. Peter Hießberger
	Rene Schwarz
	Petra Kirchner
	Carmen Hirschmüller
Musikschule <i>Fladnitztal</i>	Ing. Peter Hießberger
	Birgit Hammerl
	Petra Kirchner
Polytechn. Schulgde. Herzogenburg	Rene Schwarz
Abwasserverband an der Traisen (St. Pölten)	Franz Stoll
	Daniel Zimmer

Abwasserverband Fladnitztal (Inzersdorf)	Ing. Peter Hießberger
	Daniel Zimmer (MG)
	Franz Stoll (Beirat)
	David Hirschmüller
<i>Fladnitzwasserverband (Furth/Göttweig)</i>	<i>Franz Stoll</i>
	<i>Daniel Zimmer</i>
Leader – Region – Regionalentwicklungsverein	Ing. Peter Hießberger
<i>Donauland – Traisen – Tullnerfeld</i>	<i>Bruno Popp</i>
	<i>Michael Burger</i>
Fremdenverkehrsverband NÖ Zentral	Ing. Peter Hießberger (Vorstand)
	Bruno Popp (Mitglied)
	Michael Burger (Ersatz)
<i>NÖ Weinstraße – Region Traisental</i>	<i>Ing. Peter Hießberger</i>
	<i>Martina Hromatka-Erber / Sophie Hromatka</i>
	<i>Bruno Popp</i>
	<i>Michael Burger (Ersatz)</i>
Regionaler Tourismusverband NÖ Mitte	Ing. Peter Hießberger
<i>Grundverkehr (BH St. Pölten)</i>	<i>Manuel Erber</i>
	<i>Leonhard Kirchner</i>
Umweltverband (GVU)	Ing. Peter Hießberger
	Reinhard Zagler
<i>KEM</i>	<i>Ing. Peter Hießberger</i>
	<i>Bruno Popp</i>
Gesunde Gemeinde	Birgit Hammerl
<i>Sicherheitsgemeinderat</i>	<i>Christian Kerndler</i>
	<i>Reinhard Zagler / Andreas Kickinger</i>
Jugendgemeinderat	Fabian Schrefl
<i>Mobilitätsbeauftragter</i>	<i>Lukas Eder / Leonhard Kirchner / Julian Müllner</i>
Bildungsbeauftragter	Birgit Hammerl / Petra Kirchner / Carmen Hirschmüller
<i>Energiebeauftragter</i>	<i>Zawichowski</i>
<i>Energiegemeinderat</i>	<i>Dominik Schramm</i>
Europagemeinderat	Dominik Schramm
	Leonhard Kirchner
<i>Zivilschutzbeauftragter</i>	<i>Christian Kerndler</i>
	<i>Reinhard Zagler / David Hirschmüller</i>
Umweltgemeinderat	Christian Kerndler
<i>REO</i>	<i>Dominik Schramm</i>
Bücherei	Ing. Peter Hießberger
	Sigrid Perlinger

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters die o.a. Personen als Vertreter der Gemeinde Wölbling zu beauftragen, bzw. zu delegieren wird einstimmig beschlossen.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden.

Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 19.54^h

Unterschriften

Die Altersvorsitzende:



Der Bürgermeister:



Der Vizebürgermeister :



Die Mitglieder des Gemeindevorstandes:



Walter Dörmal, Hans Burger, Kammerl Biegl

Die Mitglieder des Gemeinderates:



Peter Kirchner, Leonhard Kirchner, Johann Kirchner, Johann Stoll, Schell Florian, Zick, Braun-Comubs

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses:



Zick, Kuchel, JmG, Schell Florian